

sind. Die Entwicklung wird lediglich als eine Vergrößerung bzw. Verkleinerung schon vorhandener Qualitäten, als einfaches Wachstum betrachtet. Das Entstehen neuer Qualitäten kann der E. nicht erklären. Der E. ist eine theoretische Grundlage des —► *Revisionismus* und —\*■ *Reformismus* in der Arbeiterbewegung. Er leugnet die Notwendigkeit des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse zur Beseitigung des Kapitalismus und orientiert sie auf eine evolutionäre Verbesserung ihrer Lage im Kapitalismus. Bürgerliche Ideologen und Revisionisten verfälschen das Verhältnis von Evolution und —> *Revolution*, weil sie die soziale Revolution fürchten. Im Gegensatz zum E. betont der dialektische Materialismus (—> *dialektischer und historischer Materialismus*) die Einheit von evolutionärer und revolutionärer Entwicklung.

EWG —> *Europäische Wirtschaftsgemeinschaft*

**Exequatur:** die einem —> *Konsul* vom Empfangsstaat erteilte Erlaubnis zur Ausübung der konsularischen Funktionen innerhalb seines Konsularbezirks. Das E. erhalten die Leiter selbständiger konsularischer Vertretungen nach Vorlage des vom Entsendestaat ausgestellten Konsularpatents oder einer anderen Benachrichtigung über ihre Ernennung zum Konsul.

**Exklave** —> *Enklave*

**Expansion:** Erweiterung des Einfluß- und Herrschaftsbereichs von Staaten und herrschenden Klassen in auf Ausbeutung und Unterdrückung beruhenden ökonomischen Gesellschaftsformationen mit Hilfe ökonomischer.

politischer und militärischer Mittel. Dem Kapitalismus ist der Drang nach ökonomischer und politischer E. wesenseigen. Der Kampf um Rohstoffquellen, Absatzmärkte und Einflußsphären zeigt das Bestreben des Monopolkapitals, die inneren Widersprüche des Kapitalismus durch die Ausdehnung des äußeren Feldes, die E., auszugleichen, und führt unvermeidlich zu imperialistischen Kriegen um die Neuaufteilung der Welt. Die Auseinandersetzung um die Beherrschung der Märkte, ganzer Wirtschaftszweige und Länder entspringt der ökonomischen Gesetzmäßigkeit des kapitalistischen Monopols, seinem Drang nach Profit, nach Herrschaft, nach Ausdehnung seiner Macht. Der Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus im Weltmaßstab, die Verschärfung des Klassenkampfes in den imperialistischen Staaten, die beschleunigte Internationalisierung des Wirtschaftslebens in den kapitalistischen Staaten machen die E. immer komplizierter. Unter den heutigen Existenzbedingungen des —>■ *Imperialismus* tritt dieses Wesen teilweise in neuen Erscheinungen hervor. Die E. des Imperialismus ist gekennzeichnet von einer Einengung des E.s-feldes durch die Bildung des sozialistischen Weltsystems sowie durch die Verschärfung des Konkurrenz- und Machtkampfes infolge der Internationalisierung des Wirtschaftslebens, die zur weiteren internationalen Monopolisierung zwingt. Die Herausbildung internationaler Monopole und die imperialistische Integration sind Formen, in denen sich heute der E.sdrang der Monopole realisiert. Infolge der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung der imperialistischen Län-